

Anwesend: Pfr. Norbert Lucht, Uschi Bleses, Dana Krzonkalla, Ute Thoeren, Hubert Häming, Ralf Horster, Andreas Langer, Johannes Minwegen

Entschuldigt: Anna Rixen, Ursula Wagner, Mareile Mevihsen, Christoph von der Beek

Gast: Jurek Kajdewicz

Top 1 Begrüßung

Fr. Thoeren begrüßt die Mitglieder des Pfarreirats in der St. Elisabeth-Kirche. Nach Wochen des Austauschs mithilfe der elektronischen Medien ist die Freude spürbar, dass wir uns wieder real und persönlich treffen können, wenn auch mit dem nötigen Abstand.

Top 2 Kirche St. Elisabeth

- Verbleibende Gegenstände der Jugendkirche

Fr. Thoeren informiert über ihr diesbezügliches Gespräch mit H. von der Beek im Vorfeld der Sitzung. Auf dieser Basis kommt der Pfarreirat zu folgenden Empfehlungen, die noch im Kirchenvorstand beschlossen werden müssen:

Die von der Jugendkirche angeschafften Plastikstühle werden nicht übernommen, da sie im Laufe der Jahre instabil geworden sind und eine erhöhte Unfallgefahr besteht. Die blauen Holzstühle nimmt die Jugendkirche wieder mit, da sie eine Leihgabe sind. Statt der Stühle sollen auf der rechten Seite 5 Kirchenbänke aus dem Depot in St. Heinrich zurückgeholt werden, die Jugendkirche wird gebeten, sich um den Transport zu kümmern.

Für die linke Seite sollen 50 neue Stühle aus massivem Holz angeschafft werden.

Die Regale und die kleinen Tische des „Wohnzimmers“ im linken Seitenschiff werden übernommen, die Schaukel soll mitgenommen werden. Zusätzlich möchte der Pfarreirat vier weitere kleine klappbare Holztische bestellen.

Die Regale im Abstellraum rechts hinter dem Eingang sollen übernommen werden ebenso wie die Turmbeleuchtung.

Für die Beleuchtung im Innenraum der Kirche wird beschlossen, dass wir gerne die Strahler im Altarraum behalten möchten mit einem Mischpult, das die Jugendkirche uns geben würde, die Traverse im vorderen Teil der Kirche und die restlichen Strahler sollen dagegen abgebaut werden.

Die Jugendkirche wird gebeten, uns mitzuteilen, welche Kosten für die übernommenen Gegenstände auf uns zukommen.

- Parksituation vor der Kirche

In den letzten Wochen ist es immer wieder zu Störungen gekommen, weil auf dem breiten Bürgersteig links und rechts vom Eingang der Kirche vermehrt Autos parken und die Besucher und sich selbst gegenseitig behindern. Der Pfarreirat bittet den

Kirchenvorstand zu überlegen, wie das Parken auf dem Bürgersteig generell unterbunden werden kann.

- Sonstiges

In dem Zusammenhang wird der Kirchenvorstand ebenfalls gebeten zu prüfen, ob von Seiten der Stadt ein größerer Mülleimer an der Kirche aufgestellt werden kann, da gerade in der Sommerzeit die Eingangsstufen zur Kirche gerne als Sitzgelegenheit genutzt werden und der anfallende Müll von H. Kajdewicz entsorgt werden muss.

Von den Gottesdienstbesucherinnen und –besuchern kommt der dringende Wunsch, die Stufen am Haupteingang an den Kanten mit weißer Farbe zu markieren, da eine erhebliche Sturzgefahr bestehe.

- Nutzung des Gotteslobs während der Messen

Auf Anregung von H. Pfr. van de Rieth beschließt der Pfarreirat, dass ab Sonntag, dem 14. Juni, in den Gottesdiensten wieder das Gotteslob genutzt werden soll. Die Gläubigen sollen, soweit das möglich ist, ihr eigenes Gotteslob mitbringen, darüber hinaus stehen Gebetbücher zur Verfügung, die nach dem Gottesdienst in einer separaten Kiste eingesammelt und erst nach Ablauf von mindestens 6 Tagen wieder ausgegeben werden. Damit wird gewährleistet, dass die Gefahr einer Übertragung von Viren nicht gegeben ist.

Top 3 St. Antonius

- Patrozinium am 13. Juni 2020

Der Pfarreirat entscheidet sich für einen Gottesdienst zum Patrozinium am 13.6. um 18.00 Uhr draußen im Garten des Pfarrheims St. Antonius. H. Pfr. Lucht feiert mit uns die Messe, als Ein- und Ausgang wird das breite Gartentor genutzt. Treffpunkt zum Aufbau des Altars und der Stühle ist um 17.00 Uhr. Auf das traditionelle Beisammensein nach dem Gottesdienst muss in diesem Jahr leider verzichtet werden.

- Nachbarschaftsfest am 5. September 2020

Leider muss das Fest in diesem Jahr ausfallen.

Top 4 Pfarrheimöffnung

Generell gilt, dass in den Pfarrheimen kirchliche Treffen stattfinden dürfen, natürlich unter Beachtung aller vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen. Auf jeden Fall muss genau dokumentiert werden, wer wo wie lange teilgenommen hat. Die entsprechenden Listen werden immer zeitnah im Pfarrbüro abgegeben und dort mit der vorgeschriebenen Frist im Tresor aufbewahrt. Für die Chöre gelten besondere Vorsichtsmaßnahmen. Für die Proben des Kammerchors im Saal von St. Antonius mit maximal 5 Teilnehmern gleichzeitig hat Roland Stuers ein entsprechendes Konzept erarbeitet, das vom Ordnungsamt genehmigt wurde und das somit als Vorlage für weitere Anträge auch für das Pfarrheim St. Elisabeth (Gospelchöre Angelika Rehaag, Laudate Chor, Kirchenchor) gelten kann. Der Heimrat St. Elisabeth

ist mit den weiteren Gruppen (Pfadfinder, 55 plus etc.) im Gespräch. Die Treffen der Senioren-Clubs im Kloster am Jungferweg und im Pfarrheim St. Stephan fallen weiter aus, die Verantwortlichen halten aber den Kontakt mit den Besucherinnen und Besuchern. Der Tagestreff findet in verkürzter Form draußen vor dem Pfarrheim St. Stephan statt. Das Pfarrbüro bleibt wie bisher besetzt, aber für Besucherverkehr geschlossen.

Die Eltern der Erstkommunionkinder von diesem Jahr sind angeschrieben worden und können sich entscheiden, in welcher Form und wann ihr Kind zur Kommunion geht. Neben einem Verschieben ins nächste Jahr kann die Erstkommunion für jeweils zwei Kinder mit Familien im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes stattfinden (ab dem 21. Juni), genauso ist die Erstkommunion möglich im Rahmen einer Werktagsmesse oder eines gesonderten Gottesdienstes am Samstag. Die Vorbereitung erfolgt jeweils individuell.

Für Firmungen einzelner Personen gibt es ähnliche Überlegungen, die zurzeit mit dem Generalvikariat abgeklärt werden.

Top 5 Verabschiedung der Jugendkirche

Der für Samstag, 29. August, 18.00 Uhr, in St. Elisabeth geplante gemeinsame Gottesdienst zum Abschied wird verschoben, findet aber in jedem Fall zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Top 6 Bericht aus der Katechesekirche

H. Pfr. Lucht informiert über den geplanten Pilgergang zum Hülser Berg am 15. August mit Gottesdienst an der Bergschänke. Es wird geklärt, ob und unter welchen Rahmenbedingungen der Tag stattfinden kann.

Die Live-Übertragungen der Gottesdienste per Internet aus der Katechesekirche sind zunächst beendet.

Top 7 Bericht aus dem GdG-Rat

Seit dem 17. Februar hat keine Sitzung des GdG-Rats stattgefunden. H. Horster weist darauf hin, dass der Informationsfluss und die Kommunikation in dieser Zeit nicht zufriedenstellend waren und dass auch über die GdG hinaus das Bild der katholischen Kirche in Krefeld als sehr heterogen wahrgenommen wurde.

Top 8 Bericht aus KV / KGV

H. Pfr. Lucht informiert, dass der Schwerpunkt der KGV-Sitzung am 8. Juni die Situation in den Kindertagesstätten sein wird. Mit dem Generalvikariat ist noch nicht abschließend geklärt, inwieweit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zu den Risikogruppen gehören, eingesetzt werden können, wenn der Betrieb der Kindergärten wieder in vollem Umfang aufgenommen werden soll.

Die Sitzung des Kirchenvorstands wird am 23. Juni stattfinden.

Top 9 Verschiedenes

- **Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 27.2.2020**

Das Protokoll wird genehmigt.

- **Internet-Darstellung Heilig Geist**

Die Inhalte der Heilig Geist-Seite im Internet sollen aktualisiert werden. Das ist wichtig gerade im Hinblick auf die eingeschränkten Kommunikationsmöglichkeiten in dieser Zeit. Eingaben bitte über das Pfarrbüro an Benedikt Geltenpoth.

- **Gottesdienste zu Fronleichnam**

- 10.30 Uhr St. Elisabeth
- 11.00 Uhr St. Stephan

- **Termin der nächsten Pfarreiratssitzung**

Die nächste Sitzung des Pfarreirats ist am Dienstag, 25. August 2020, um 20.00 Uhr in der Kirche St. Elisabeth.

Die vorherige Vorstandssitzung ist am 18. August um 8.00 Uhr im Pfarrheim St. Stephan.

Die Sitzung des Pfarreirats endet mit einem gemeinsamen Abendgebet und dem Segen durch H. Pfr. Lucht.

Gez. Ralf Horster